

SATZUNG DER STADT PIRMASENS ZUR FESTSETZUNG DER HEBESÄTZE DER GRUNDSTEUER (DIFFERENZIERTE HEBESÄTZE)

vom 16.12.2025

Aufgrund des § 25 Abs. 1 bis 4 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt durch Artikel 32 des Gesetzes vom 2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387) geändert, §§ 1, 5 des Kommunalabgabengesetz (KAG) vom 20. Juni 1995 (GVBl. 1995, 175) und § 1 Abs. 1 des Landesgesetzes über die Einführung einer optionalen Festlegung differenzierender Hebesätze im Rahmen des Grundvermögens bei der Grundsteuer Rheinland-Pfalz (Grundsteuerhebesatzgesetz Rheinland-Pfalz – GrStHsGRP) sowie der § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 15.12.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Die Stadt Pirmasens erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes.

§ 2 Unterschiedliche Hebesätze für Wohn-, Nichtwohn- und unbebaute Grundstücke

Nach Maßgabe des § 3 setzt die Stadt Pirmasens zur Reduzierung der Wohnnebenkosten unterschiedliche Hebesätze für Wohn-, Nichtwohn- und unbebaute Grundstücke fest.

§ 3 Hebesätze für 2026

Die Stadt Pirmasens setzt die folgenden Hebesätze für das Jahr 2026 fest:

1.) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf:	345 v. H	
2.) für die Grundstücke (Grundsteuer B):		
Grundsteuer B 1 für unbebaute Grundstücke	700 v. H	700 v. H
i. S. d. § 246 BewG		
 Grundsteuer B 2 für bebaute Grundstücke		
i. S. d. § 249 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 BewG (Wohngrundstücke)	700 v. H	700 v. H
 Grundsteuer B 3 für bebaute Grundstücke		
i. S. d. § 249 Abs. 1 Nr. 5 bis 8 BewG (Nichtwohngrundstücke)	1.400 v. H	700 v. H

§ 4
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft. Die Satzung gilt bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2026.

Stadtverwaltung Pirmasens, 16.12.2025
gez. Markus Zwick
Oberbürgermeister

Bekanntmachung: „Pirmasenser Zeitung“ und „Die Rheinpfalz - Pirmasenser Rundschau“ vom 20.12.2025